

syndicom · Postfach · CH-3001 Bern

PostAuto AG
Mitglieder der Geschäftsleitung
Engelhaldenstrasse 39
3030 Bern 30

Bern, 27. Januar 2023

Offener Brief der Beschäftigten an die Geschäftsleitung der PostAuto AG zu den Lohnverhandlungen 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftsleitungsmitglieder

Auf verschiedenen Betriebshöfen in allen fünf PostAuto-Gebieten der Schweiz haben heute PostAuto-Chauffeur:innen und weitere PostAuto-Mitarbeitende an Aktionen der Gewerkschaft syndicom das vorliegende Schreiben symbolisch unterzeichnet. Nach der ersten Runde der Lohnverhandlungen bei der PostAuto AG von Montag, 23. Januar 2023 und vor der zweiten Verhandlungsrunde demonstrieren sie damit stellvertretend für hunderte ihrer Kolleg:innen bei der PostAuto AG, dass sie gewillt sind, für ihre Lohnforderungen zu kämpfen.

So verleihen die Unterzeichnenden namentlich der am 14. Dezember 2022 mit 8'436 Unterschriften aus dem ganzen Post-Konzern – darunter rund 1'200 Unterzeichnende von PostAuto – eingereichten Petition «Preise steigen! Löhne rauf!» Nachdruck: In den aktuellen Lohnverhandlungen ist die Teuerung vollständig auszugleichen und eine Realloohnerhöhung zu vereinbaren! Konkret fordern die Unterzeichnenden eine Erhöhung der Lohnsumme bei der PostAuto AG von 4,4 Prozent. Davon sollen alle Angestellten mindestens 200 Franken mehr Lohn (in dreizehn Monatslöhnen) plus eine Realloohnerhöhung erhalten.

Die Unzufriedenheit der Fahrer:innen mit ihrer Lohnsituation und -entwicklung in den letzten Jahren ist hoch, wie die anlässlich der ersten Verhandlungsrunde von syndicom präsentierten Resultate aus einer Umfrage der Gewerkschaft deutlich aufzeigen.

Gewerkschaft Medien und Kommunikation

Zentralsekretariat: Monbijoustrasse 33 · Postfach · 3001 Bern
Tel. +41 58 817 18 18 · Fax +41 58 817 18 17

logistik@syndicom.ch · syndicom.ch

Die Chauffeur:innen erwarten nicht nur den Erhalt ihrer Kaufkraft, sondern zusätzlich eine finanzielle Wertschätzung für die hohe physische und psychische Belastung durch ihre Arbeit. Eine Belastung, die syndicom im Sommer 2022 zusammen mit zwei Schwestergewerkschaften im Rahmen einer breit angelegten Gesundheitsstudie bei allen Busfahrer:innen in der Schweiz ausgewiesen und der Öffentlichkeit präsentiert hat.

Der Fachkräftemangel verschärft sich auch in unserer Branche wie verschiedene Studien belegen. Die PostAuto AG schreibt dazu selber, dass sie aufgrund von Pensionierungen, der Fluktuation und dem Leistungsausbau im öV in den nächsten Jahren 800 neue Fahrer:innen gewinnen muss. Gleichzeitig ist der öffentliche Verkehr im Kampf gegen den Klimawandel ein wichtiger Teil der Lösung; so auch der regionale Busverkehr.

Also auch um die Attraktivität von PostAuto als Arbeitgeberin zu erhalten und den notwendigen Aus- und Umbau des öV hin zu noch mehr umweltfreundlichen Antrieben nicht zu gefährden, braucht es dringend Lohnerhöhungen.

Aus den aufgeführten Gründen erwarten die Angestellten, dass die Geschäftsleitung der PostAuto AG im Rahmen der laufenden Lohnverhandlungen auf ihre Forderungen eintritt und diese erfüllt.

Freundliche Grüsse

Die Angestellten der PostAuto AG